

Maximaler Förderbetrag für das LEADER-Projekt

Bürgerpark Eichenallee: Regierungsvizepräsidentin Anke Recklies überbringt 250.000 Euro-Förderbescheid

Lage (wi). Wenn es in Lage zwei beispielhafte Kunstrasenplätze (am Schul- und Sportzentrum Werreanger und in Müssen) geben wird, dann soll der Jahn-Sportplatz an der Eichenallee aus der intensiven Fußballnutzung herausgenommen werden. Darauf hatte sich der Stadtrat einstimmig geeinigt vor genau zwei Jahren während seiner November-Sitzung 2016. Die zwei Kunstrasenplätze sind mittlerweile fertiggestellt. Der Umgestaltung

des Jahnplatzes zu einer multifunktionalen Begegnungs-, Sport- und Freizeitanlage steht jetzt nichts mehr im Wege. Die Planungen sind weitestgehend abgeschlossen. Auch das benötigte Geld steht bereit. Regierungsvizepräsidentin Anke Recklies war am Dienstag, 13. November 2018, persönlich nach Lage gekommen, um den Verantwortlichen der Stadt und der LEADER-Region 3L-in-Lippe zur Realisierung des Projekts „Bürger-

park Eichenallee“ einen Förderbescheid in Höhe von 250.000 Euro aus EU-Mitteln und Mitteln des Landes NRW zu überreichen. Recklies wies darauf hin, dass es sich um einen maximalen Förderbetrag für ein LEADER-Projekt handele und stellte heraus, dass die Bezirksregierung Detmold wahrgenommen habe, dass Lage sich durch Projekte der Innenstadtentwicklung neu ausrichte. Deshalb sei es ihr ein Anliegen gewesen, den Förderbescheid zur

Verwirklichung des LEADER-Projekts „Bürgerpark Eichenallee“ persönlich zu überbringen.

Durchhalten belohnt

Bürgermeister Christian Liebrecht sprach der Regierungsvizepräsidentin den Dank der Stadt Lage aus und wies darauf hin, dass der LEADER-Prozess für die Region 3L-in Lippe sich anfänglich recht schwierig gestaltet habe. Umso mehr freue er sich heute, dass das Durchhalten durch einen Förderbescheid über eine Viertelmillion Euro belohnt werde. Damit sei ein schönes Projekt für Lage positiv beschieden worden.

Liebrecht hob hervor, dass die Umgestaltungspläne des Jahnplatzes in den parlamentarischen Gremien der Stadt erörtert worden seien und auch ein zustimmender Beschluss des Stadtrates vorliege. Mit der Realisierung des Vorhabens entstehe in der Eichenallee nahe der Kernstadt eine neue Aufenthaltsqualität auch die Innenstadt beleben werde. Die vielfältige Nutzung sehe eine Begegnungs- und Aufenthaltsfläche (Sitzgelegenheiten, Spielplatz) sowie Mehrgenerationen-Fitnessgeräte und eine multifunktionale Aktivfläche vor. Die vorhandenen Bäume würden erhalten und die Sport- und Freizeitanlagen vollständig eingegrünt.

Für alle Generationen

Susanne Weishaupt als LEADER-Managerin 3L-in Lippe ergänzte, dass die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region am 5. Juli 2018 einen zustimmenden Beschluss für das Projekt gefasst habe. Das offene und inklusive Angebot des Bürgerparks sei generationenübergreifend ausgerichtet. Für den Aktivbereich seien ein Soccerfeld (35 m x 40 m), ein Basketballfeld (16 m x 28 m) sowie ein Boulefeld (5 m x 20 m) vorgesehen. Darüber hinaus diene die Fläche künftig als sport- und bewegungsorientierter Bürgerpark für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen. Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung, Frank Rayczik, stellte heraus, dass es sich um ein großes Projekt für Lage und auch für die LEADER-Region 3L-in Lippe handele. Er richtete einen Dank an den Fachbereich Bauen der Stadt Lage, beim Termin vertreten durch Teamleiter Uwe Friedrichsmeier. Der Fachbereich habe das Projekt entworfen und konzeptionell begleitet. Der „Bürgerpark Eichenallee“ als offener Treffpunkt für Jung und Alt werde auch ein Angebot für Schulen und Vereine sein. Da der vorhandene 60 mal 105 Meter große Tennenplatz mit der ihn umgebenden Aschelaufbahn saniierungsbedürftig und nicht mehr zeitgemäß sei, sei das Projekt in Angriff genommen wor-

den.

Gesamtkosten: 650.000 Euro

Vorgesehen ist, das Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 650.000 Euro zum Sommer 2019 fertigzustellen. „Es wäre schön, den Bürgerpark zum Schützenfest 2019 fertiggestellt zu haben. Zumindest eine „aufgeräumte Baustelle“ wollen wir bis dahin der Öffentlichkeit präsentieren“, so der Bürgermeister.“ LEADER ist ein Förderprogramm der EU zur Stärkung des ländlichen Raumes, welches integriert ist in den „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes“ (ELER). Ziel des Programmes ist es, eine eigenständige und nachhaltige Regionalentwicklung in den ländlichen Regionen Europas zu unterstützen sowie Kooperationen und Maßnahmen zur Stärkung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität zu fördern.

Der aus den drei Kommunen Lage, Lemgo und Leopoldshöhe bestehende Verbund „3L-in-Lippe“ hatte sich vor geraumer Zeit um LEADER-Fördermittel bemüht. Im Mai 2015 teilte die NRW-Landesregierung mit, dass auf den Verbund „3L-in-Lippe“ insgesamt 2,7 Mio. Euro entfallen, die ihrerseits den drei Kommunen abhängig von der Einwohnerzahl zustehen.



Diese Skizze aus dem Juni 2017 verdeutlicht, wie der Sportplatz Eichenallee dank LEADER-Förderung in Zukunft genutzt werden soll. Die Förderung betrifft die obere (nördliche) Hälfte des heutigen Jahn-Sportplatzes. Zeichnung: Stadt Lage



Regierungsvizepräsidentin Anke Recklies (2. von rechts) übergibt Bürgermeister Christian Liebrecht (2. von links) den Förderbescheid in Höhe von 250.000 Euro in Anwesenheit des Fachbereichsleiters Allgemeine Verwaltung, Frank Rayczik (links), Teamleiter Uwe Friedrichsmeier (3. von links) und LEADER-Managerin 3L-in-Lippe, Susanne Weishaupt (rechts). Fotos: wi